

Ihr Kind ist bereit fürs nächste Level:



DAS GRATIS MEGACARD-KONTO AB 10 JAHRE

- €40 Gutschein für Ihr Kind: Einfach MegaCard-Konto erstmalig eröffnen.¹⁾
- 2 Jahre gratis Kontoführung für Ihr Privatkonto: MegaCard-Jugendkonto eröffnen und 2 Jahre gratis Kontoführung in Ihrem 24You beantragen.²⁾

Bank Austria
Member of **UniCredit**

bankaustria.at/jugendkonto

1) MegaCard-Konto für alle von 10 bis 20 Jahren. Gutscheinkarte gültig von 5.4. bis 30.11.2023. Nähere Informationen zu den Gutscheinen auf bankaustria.at/jugendkonto.
2) Kein Kontoführungsentgelt für zwei Jahre und nur für einen sorgeberechtigten Elternteil. Aktion gültig für Kundinnen der UniCredit Bank Austria AG mit einem Privatkonto und 24You Internetbanking in Verbindung mit der Eröffnung eines MegaCard-Jugendkontos und der Abgabe der Marketingzustimmung im Zeitraum von 5.4. bis 30.11.2023. Der Entfall des Kontoführungsentgeltes für zwei Jahre ist ab Eröffnung des MegaCard-Jugendkontos gültig. Das Kontoführungsentgelt entfällt im Quartal, der Kontoeröffnung sowie den acht darauffolgenden Quartalen. Danach gelangt das vereinbarte Kontoführungsentgelt zur Verrechnung. Die übrigen vereinbarten Entgelte bleiben von dieser Aktion unberührt. Die detaillierten Entgelte zum Privatkonto finden Sie im „Aushang für Preise und Konditionen für Privatkonten“. Nicht mit anderen Aktionen oder Angeboten kombinierbar. Alle Informationen auf bankaustria.at/jugendkonto.
Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, erstellt. Stand Juli 2023, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.



Große Eröffnung: Leuchtturmkindergarten

Aufbruchstimmung und Begeisterung waren spürbar, als nach einem Jahr Vorarbeit unser Leuchtturm in der Favoritner Maria-Rekker-Gasse eröffnet wurde, der als Best-Practice-Beispiel ein leuchtendes Vorbild werden soll.

„Das kriegen wir nie“, waren die betrüblichen Gedanken, als unsere Geschäftsführerin Alexandra Fischer seinerzeit den Förderungsantrag abgesendet hatte. Denn ein Kindergarten, wie wir Kinderfreunde ihn uns vorstellen, ist einfach zu teuer.

Aber weit gefehlt, die dreijährige Förderung durch den Jubiläumsfonds von LICHT INS DUNKEL wurde genehmigt! Jetzt dürfen die Kinderfreunde in Zusammenarbeit mit zahlreichen anderen Organisationen einmal zeigen, dass beste Bildung von Anfang an für alle Kinder realisierbar ist, wenn die notwendigen Ressourcen und Rahmenbedingungen dafür vorhanden sind.

ES IST VIEL MÖGLICH

Zur feierlichen Eröffnung waren selbstverständlich Eltern und Kinder eingeladen, das Leuchtturm-Team durfte aber ebenso Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr sowie Vertreter:innen von LICHT INS DUNKEL, MA 11, Kinder- und Jugendanwaltschaft oder der FH Campus Wien begrüßen, die sich vor Ort ein erstes Bild des großartigen Angebots machen konnten. Auch die Vorsitzenden der Österreichischen und Wiener Kinderfreunde Jürgen Czernohorszky und Christian Oxonitsch

freuten sich und betonten, wie wichtig eben „das Knödel“ für die Elementarpädagogik ist. Ziel muss sein, dass ein Kindergarten die finanzielle Ausstattung hat, um sich an die Kinder und deren Bedürfnisse anpassen zu können, und nicht umgekehrt.

Christian Oxonitsch fügte hinzu, wie wichtig gerade auch die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft bei diesem Projekt sei. Neueste pädagogische Forschung wird umgesetzt und zugleich werden die Leuchtturmerfahrungen festgehalten, beispielsweise in Kooperation mit der Universität Innsbruck. Im Leuchtturm stecken eine Menge Ideen. Ulrike Holy Padevitz von der nahegelegenen Fachhochschule bietet mit ihren Studierenden im Kindergarten Ergotherapie an. Sie findet, es solle allgemein Schule machen, diese möglichst früh zu verankern, damit nicht immer erst bei Defiziten therapeutisch betreut wird.

Ergotherapie für alle ist nur ein Beispiel von vielen. Im Leuchtturmkindergarten gibt es Betreuung durch ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Elementarpädagog:innen, Inklusivpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Physiotherapeut:innen, Psycholog:innen und vielen mehr. So finden auch gerade in den inklusiven Gruppen alle Kinder von Anfang an die besten Voraussetzungen für einen guten Bildungsstart.

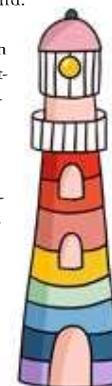
V. l. n. r. vorne: Abg.z.NR Christian Oxonitsch, Licht-ins-Dunkel-Geschäftsführer Mario Thaler, Kindergartenleiterin Andrea Köhler, Kinderfreunde-Wien-Geschäftsführerin Alexandra Fischer, Vizebgm. StR. Christoph Wiederkehr, StR. Jürgen Czernohorszky, Kinderfreunde-Wien-Geschäftsführer Daniel Bohmann, Projektleiterin Alexandra Csar; dahinter das Team des Leuchtturmkindergartens

SICHTBAR WERDEN

Projektleiterin Alexandra Csar meint, es sei an diesem Tag wichtig, dass die Arbeit des Leuchtturmkindergartens jetzt gesehen wird und dass sich seine erweiterte und verschränkte pädagogische Arbeit dauerhaft umsetzen lasse. Für die Sichtbarkeit wird die *Kinder und Eltern* das Ihre tun und auch in den nächsten Ausgaben über den Leuchtturm berichten.

Ein Satz aus der Leuchtturm-Bewerbung hatte die Jury von LICHT INS DUNKEL besonders überzeugt: „Der Politik solle die Sinnhaftigkeit eines Leuchtturmkindergartens einmal nahegebracht werden.“ Hoffentlich nimmt sich die Politik ein Beispiel dran, meinte am Ende der Eröffnung Mario Thaler, der Geschäftsführer von LICHT INS DUNKEL.

Frank Jödicke



LICHT INS DUNKEL